



www. I D E E .co.at

Initiative für dynamische Persönlichkeitsentwicklung

Ing. Oliver Fuchs  
c/o Verein IDEE  
Mariahilferstrasse 147/2/3  
A-1150 Wien

Liebe Freunde, Meditierende, Interessierte der IDEE!

Ich bin der Sohn von Dr. Anneliese Fuchs. Einige von Euch kennen mich vielleicht, weil ich über lange Jahre im Verein im Sekretariat mitarbeiten durfte. Ich kenne ja die Arbeit meiner Mutter schon seit Kindheit und schätze sie sehr. Um so härter hat es mich getroffen, dass das Leben nun hinter dieses beachtliche Lebenswerk so einen abrupten Schlussstrich setzt. Aber wir sind alle in Gottes Hand und seine Pläne sind nicht immer durchschaubar. Oft können wir uns einfach nur in das einfügen, was das Schicksal für uns bereit hält. Ich weiß nicht ob das einige Wissen, aber auch bei mir ist eine über Jahrzehnte dauernde Krankheit nach der Matura aufgebrochen. So war die IDEE und davor die APP nicht nur in der Schulzeit meine geistige und spirituelle Heimat sondern ist sie es auch ein Leben lang geblieben. Ich schätze die Arbeit meiner Mutter sehr, die gegen den Wind so mancher Gesellschaftlicher Strömungen in Ihrer Arbeit immer den Menschen im spirituellen Lichte im Zentrum gesehen hat. Ihr ist es immer darum gegangen, den Menschen eine praktische Hilfe zur Orientierung im Leben und zur Gestaltung dieses Lebens in Richtung eines tieferen Sinnes zu geben. Daher schmerzt es mich sehr, dass kein Nachfolger gefunden werden konnte, der Ihre Art der Meditation, die das Zentrum ihres Hilfsangebotes darstellt, weiterzugeben oder weiterzuführen. So sehr ich die Arbeit meiner Mutter schätze, so wenig hat mir die Natur persönlich die Fähigkeiten mitgegeben diese Wertvolle Arbeit fortzusetzen. Ich konnte nur im Hintergrund, im Sekretariat, einen kleinen Beitrag leisten und staunen was meine Mutter hier alles zustande gebracht hat. Aber das wisst Ihr sicher besser als ich.

So werde ich mit einem weinenden Auge nicht nur meine geliebte Mutter verlieren, sondern auch sehen, wie mit Ihr ihre wertvolle Arbeit ein Ende finden wird. Ich kann nur Trost in dem Gedanken finden, dass schon Ihr Wirken auf jeden einzelnen der sie kennenlernen durfte, seine Wirkung getan hat. Damit hat sie sicher schon eine Welle des Guten mit Ihrem Leben in die Welt gesendet.

Es freut mich aber zu sehen, dass die Meditationsgruppen in Niederösterreich (Phyra) weiter gehen. Damit findet die Weitergabe des wertvollen Wissens Ihrer Art Menschen zu helfen doch eine Fortsetzung. Und das ist mir wichtig. Auch habe ich erfahren, dass das Projekt Welle, welches die Verdichtung Ihres Anliegens, wenn auch ohne die Konkrete Methode, darstellt, von engagierten Menschen weiter getragen werden soll. Das freut mich auch.

Ich möchte mich also an dieser Stelle, sowohl bei meiner Mutter bedanken, für alles was sie mir weiter gegeben hat, aber auch bei Euch, die Ihr mir die Chance gegeben habt, trotz meiner schweren Krankheit in diesem Verein einen sinnvollen Beitrag zur Entwicklung der Menschen in eine gute und lebensbejahende, spirituell getragene Richtung leisten zu dürfen.

Ich verabschiede mich also auch aus diesem Verein, werde aber versuchen mit den Meditationsgruppen in Phyra und den Trägern des Projektes Welle, Kontakt zu halten.

Ich wünsche Euch Allen alles, alles Gute  
auf Euren weiteren Weg  
und Gottes Segen

  
Ing. Oliver Fuchs

Mitarbeiter der IDEE